

31.03.2026

**Dezernat 2 - Mobilität, Ordnung und Kommunales
Nahverkehr**

**Ausbau und Elektrifizierung der Hochrheinbahn und Reaktivierung Wutachtalbahn:
Schienenersatzverkehr und Gesamtersatzverkehrskonzept**

Beschlussvorlage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Ausschuss für Technik, Umwelt und Verkehr	16.04.2026	öffentlich	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Technik, Umwelt und Verkehr nimmt den Bericht über den Schienenersatzverkehr und das Gesamtersatzverkehrskonzept zur Kenntnis.

Sachverhalt:

Das Großprojekt „Ausbau und Elektrifizierung der Hochrheinbahn“ sowie die vollständige Reaktivierung der Wutachtalbahn schreiten weiterhin planmäßig voran. Die hierfür erforderlichen Bauarbeiten sind in vollem Gange. Ab dem 26. April 2026 tritt ein umfassender Schienenersatzverkehr (SEV) zwischen Rheinfeldern und Erzingen sowie im Wutachtal in Kraft. Dies stellt für die Dauer von über einem Jahr einen erheblichen Einschnitt für den Nahverkehr am Hochrhein und in/aus Richtung Stühlingen/Weizen dar.

Die Auswirkungen dieses Projekts werden für die Nutzer des ÖPNV, die Verkehrsteilnehmer, die Anwohner sowie die breite Öffentlichkeit deutlich spürbar sein. Begleiterscheinungen wie Lärmemissionen, Verkehrseinschränkungen und verlängerte Reisezeiten durch den SEV werden die Bauphase prägen. Der Landkreis und seine Partner haben sich nachdrücklich für die Etablierung eines bestmöglichen Schienenersatzverkehrs und eines Gesamtersatzverkehrskonzepts eingesetzt. Wir sind überzeugt, dass wir mit den ergriffenen Maßnahmen (Details siehe Anlagen) den Bürgerinnen und Bürgern, Pendlern und Gästen auch unter diesen herausfordernden Bedingungen ein passendes Angebot unterbreiten können. Hierzu zählen beispielsweise die vorzeitige Aktivierung der beiden neuen Schienenhaltepunkte Waldshut West und Oftringen als SEV-Haltestellen, die Einführung eines durchgängigen Halbstundentakts zwischen Basel und Waldshut tagsüber und am Wochenende, sowie weitere Anpassungen (siehe Anlage). Die Mitarbeiter des Amtes für Wirtschaft und Mobilität berichten entsprechend in der Sitzung.

Wir sind der Überzeugung, ein durchdachtes und attraktives SEV-Konzept vorzulegen. Gleichwohl wird es, insbesondere für Pendler auf längeren Wegstrecken, zu erheblichen Einschränkungen kommen. Dennoch bleiben wir zuversichtlich, dass die Nutzer dem Nahverkehr treu bleiben werden. Dadurch soll der Individualverkehr auf den Straßen möglichst geringgehalten werden.

Wir befinden uns weiterhin im Zeitplan für die Inbetriebnahme der beiden Schienenstrecken 12/27 und verfolgen dieses Ziel mit höchster Priorität. Die Inbetriebnahme der modernisierten Hochrheinbahn und der vollständig reaktivierten Wutachtalbahn wird einen wesentlichen Impuls für den gesamten Nahverkehr – sowohl Schiene als auch Bus – im Landkreis setzen und diesen nachhaltig attraktiver sowie zukunftsfähiger gestalten. Ein leistungsfähiger Nahverkehr ist nicht nur eine zentrale Erwartungshaltung der Bevölkerung, sondern auch ein entscheidender Faktor, um sich im regionalen Wettbewerb erfolgreich zu positionieren.

Dr. Martin Kistler
Landrat

Anlagenverzeichnis:

- Schienenersatzverkehr – SEV-Maßnahmen
- Gesamtersatzverkehrskonzept – WTV-Aktionen